



Fachporträt Textiles und Technisches Gestalten für Studierende Sekundarstufe I Studienstart Herbst 2024

Im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) erwerben Sie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen in den Studienbereichen Design und Technik und die Qualifikation für eine professionelle Unterrichtsgestaltung im gleichbenannten Schulfach.

1. Fachverständnis

Design geniesst in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert, ist fest im Alltag verankert und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Technik wird verstanden als die Fähigkeit des Menschen, Naturgesetze, Kräfte und Rohstoffe so zu nutzen oder zu verändern, dass neben den materiellen auch die kulturellen Bedürfnisse gesichert werden. Ernähren, kleiden, wohnen, arbeiten, sich fortbewegen, kommunizieren sind Grundbedürfnisse des Menschen. Die Möglichkeiten zur Erfüllung dieser Grundbedürfnisse bilden auch die zentralen Themen und Handlungsfelder des Schulfaches Textiles und Technisches Gestalten (TTG), in denen die Förderung des Technik- und Designverständnisses im Vordergrund steht. Weitere zentrale Aspekte sind selbstständiges Lernen, Design Thinking, Problemlösen, fachgerechter Umgang mit Material und Technik, Erwerb der Fachsprache sowie analoge und digitale Aspekte der Nachhaltigkeit.

Der TTG-Unterricht eignet sich hervorragend, um Projekte mehrperspektivisch zu betrachten und mögliche Produkte unter ästhetischen, technisch-funktionalen, soziokulturellen, historischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu bearbeiten. In diesem Zusammenhang gewinnt auch der Aspekt der Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung. Nachhaltigkeit im Designprozess bedeutet, dass nicht nur die unmittelbaren Bedürfnisse der Nutzer*innen befriedigt werden, sondern auch die langfristigen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft berücksichtigt werden. Das Konzept des «Makings» – also der Herstellung von Produkten durch eigene Gestaltung und Umsetzung – ermöglicht es den Schüler*innen, nicht nur die theoretischen Konzepte der Nachhaltigkeit zu verstehen, sondern sie auch in der Praxis anzuwenden. Durch die Förderung von Recycling, Upcycling und dem Einsatz umweltfreundlicher Materialien können Schüler*innen lernen, wie sie kreative Lösungen

entwickeln können, die sowohl funktional als auch nachhaltig sind. Somit trägt der TTG-Unterricht dazu bei, ein Bewusstsein für die Verantwortung jedes Einzelnen im Hinblick auf die Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu schaffen.

2. Ziel des Studiums

Um das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten erfolgreich zu unterrichten, erwerben die Studierenden Kompetenzen, die auf Kenntnissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen verschiedener disziplinärer Zugänge und Themenbereiche basieren. Dabei stehen drei bezugswissenschaftliche Dimensionen im Vordergrund: Ästhetik, Technik und Design. Gemäß den Anforderungen des Lehrplans 21 zielt das Schulfach TTG darauf ab, kompetenzorientierte Lernprozesse in kultureller, ästhetischer und technischer Bildung zu fördern. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, vermittelt das Studium fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen. Studierende werden befähigt, die Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu erfassen, Inhalte gezielt auszuwählen, Lernarrangements zu planen, das Lernen zu begleiten und Lernfortschritte zu überprüfen.

Kreativitätsfördernde Konzepte und Methoden sowie das modellhafte Problemlösen bilden wesentliche Bestandteile des didaktischen Handelns. Studierende entwickeln ein explizites Fachverständnis, das auf forschendem Lernen basiert. Zur Entwicklung didaktischer Handlungsfähigkeit sind berufspraktische Kompetenzen in Planung, Durchführung und Evaluation des Fachunterrichts erforderlich. Diese werden an verschiedenen Praxisschulen, auf verschiedenen Leistungsniveaus und Typen der Sekundarstufe I erworben und differenziert (siehe Fachporträt der Berufspraktischen Studien). Dies ermöglicht vielfältige Transfermöglichkeiten zwischen den einzelnen Studienbereichen.

3. Studieninhalte und ihre Gliederung

Das Studium im Fach Textiles und Technisches Gestalten ist in fachdidaktische und fachwissenschaftliche Inhalte gegliedert und modular aufgebaut. Welche fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Inhalte Sie absolvieren, ist abhängig von der Studienvariante, zu der Sie zugelassen sind.

Wichtig: Die Maschinen an den Standorten Brugg-Windisch und Muttenz dürfen nur nach absolviertem Sicherheitskurs «Einführung Atelier» benutzt werden. Entsprechende Kurse werden bei Studienstart angeboten.

3.1. Studienaufbau Bachelor/Master Standard und Bachelor/MasterPlus

Der Bachelor/Master Standard gliedert sich in eine Bachelor- und eine Masterphase. Um in die Masterphase übertreten zu können, müssen Sie alle Module des Bachelors erfolgreich abgeschlossen haben.

3.1.1 Bachelorphase Standard

In der Bachelorphase werden fachwissenschaftliche Module im Umfang von 15 ECTS und fachdidaktische Module im Umfang von 11 ECTS (insgesamt 26 ECTS) absolviert. Wir empfehlen Ihnen, immer zuerst die Grundlagenmodule (G) zu belegen.

In den *fachwissenschaftlichen Modulen* erwerben die Studierenden Kompetenzen zur Bedarfs- und Bedürfnisanalyse unter Berücksichtigung unter anderem von Nachhaltigkeit und Making. Sie lernen, Problemstellungen zu formulieren, Lösungsvorschläge zu skizzieren und Produkte zu planen, herzustellen und auszuwerten. Dabei werden technisch-handwerkliche und textile Grundlagen in verschiedenen Werkstoffbereichen systematisch aufgebaut, wobei ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Herstellungsverfahren und Materialien gelegt wird. Die Studierenden entwickeln ihre eigenen sensomotorischen und handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um durch die reflektierte eigengestalterische Tätigkeit den Jugendlichen eine ästhetische Begrifflichkeit vermitteln und ihre gestalterische Sensibilität schulen zu können.

Technische Bildung beschränkt sich dabei nicht auf technische und textile Verfahren oder Abläufe, sondern verweist auf historische, soziale, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte, die an exemplarischen Problemlösungen im Studium thematisiert, erprobt und evaluiert werden. Auch die Auseinandersetzung mit technischen und textilen Werkstoffen rückt in den Blick. Ziel des Studiums ist es, angewandte Technik zu verstehen, sie sinnvoll zu nutzen, zu bewerten und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bachelor Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWTTG 1.1	Designprozess – Fokus Ästhetik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 1.2	Designprozess – Fokus Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.1	Kleidung und Mode	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.2	Möbel und Wohnkultur	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.3	Nachhaltigkeit	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.4	Errungenschaft Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.5	Making	2	erfüllt / nicht erfüllt

In den *fachdidaktischen Modulen* des Grundstudiums (G) setzen sich die Studierenden mit fachspezifischen, methodischen und medialen Ansätzen der Designvermittlung auseinander, wobei ein Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Making liegt. Es werden verschiedene Konzepte und ergänzende Fachverständnisse des Fachunterrichts Textiles und Technisches Gestalten sowie deren Ziele, Themenfelder und Inhalte vorgestellt. Dabei werden auch historische und genderrelevante Aspekte des Schulfachs diskutiert und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Orientierung der Schüler*innen herausgearbeitet. Die Studierenden werden dazu befähigt, Lernumgebungen und geeignete Materialien für den Fachunterricht zu entwickeln, die individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen fördern und dabei Nachhaltigkeitsprinzipien berücksichtigen.

Anschliessend ans Grundstudium werden die inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts sowie verschiedene didaktische Modelle für den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen behandelt. Die Studierenden setzen sich mit der Aufgabenkultur im Textilen und Technischen Gestalten auseinander und analysieren Trends in der Kunst- und Designszene sowie deren Auswirkungen auf das Schulfach und den Bildungsbereich der Künste. Die Module umfassen Konzepte zur Bewertung von mehrperspektivischem Fachunterricht, Instrumente zur Lerndiagnostik sowie fachspezifische Formen der Leistungsbeurteilung, die eine umfassende Integration von Nachhaltigkeitsaspekten ermöglichen.

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bachelor Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDTTG 1.1	Vermittlungsmethoden in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 1.2	Fachverständnis und Fachentwicklung in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.1	Ästhetische Bildung in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.2	Aufgabenkultur und Beurteilung in Design & Technik	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.3	Technische Bildung und BNE in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt

3.1.2 Masterphase Standard und MasterPlus

In der Masterphase schliessen Sie Ihr Fachstudium ab. Die Studierenden erweitern ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen und setzen sich intensiv mit verschiedenen multimedialen Gestaltungsinhalten auseinander. Sie entwickeln unterschiedliche Zugänge und fördern ein mehrperspektivisches und forschendes Vorgehen, das ein zentrales Prinzip des Gestaltungsunterrichts darstellt.

Durch fachliche und interdisziplinäre Bezüge lernen die Studierenden vielfältige gestaltende Zugangsweisen kennen und erlernen praktische Gestaltungsmethoden zur Themenrecherche und -aneignung. Sie vertiefen ihre Kompetenzen in projektbasierten Auseinandersetzungen mit kreativen Denk- und Handlungsweisen und entfalten Ihre Kreativität weiter. Ebenfalls vertiefen die Studierenden ihre fachdidaktischen Kompetenzen und erweitern diese im Kontext aktueller Entwicklungen in Design, Technik, Kunst und Kultur. Sie analysieren gestalterische Projektarbeit und Bildungsprozesse für den Fachunterricht in Textilem und Technischem Gestalten eingehend. Darüber hinaus erhalten sie einen Einblick in Perspektiven angewandter fachdidaktischer Forschung und entwickeln eine forschende Haltung.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWTTG 3.1	Tradition trifft Innovation	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 3.2	Konsolidierungsmodul: Kreative Denk- und Handlungsweisen (K)	3	6er-Skala

Fachdidaktischen Module (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDTTG 3.1	Spannungsfelder der Fachdidaktik Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 3.2	Konsolidierung: Fachdidaktische Thesen in Design & Technik (K)	2	6er-Skala

Das benotete *Konsolidierungsmodul (K)* FWTTG 3.2 sieht im Rahmen eines kreativen Gestaltungsprojekts eine Auseinandersetzung mit verschiedenen kreativen Denk- und Handlungsweisen sowie bestehendem Wissen und erlangten Erfahrungen vor.

Im ebenfalls benoteten fachdidaktischen *Konsolidierungsmodul (K)* FDTTG 3.2 wird eine kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit Inhalten und Kompetenzziele der absolvierten fachdidaktischen Module angestrebt. Ausgehend davon werden prägnante Thesen formuliert, die mit theorie- und praxisbezogenen Erläuterungen begründet und verteidigt werden.

Im Bachelor/Master Standard kann die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen oder zu einer fachdidaktischen Frage geschrieben werden. Eine Masterarbeit in TTG ist also möglich. Sie verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, d.h. die Generierung von neuem und für das Berufsfeld relevantem Wissen. Dabei stehen folgende Kompetenzziele im Vordergrund: Die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs, die Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen und ein Handeln im institutionellen und gesellschaftlichen Kontext. Die Fragestellung kann entweder mit einem empirischen oder theoretischen Forschungsansatz bearbeitet werden.

3.2. Studienaufbau Bachelor/Master Quersteinstieg

Wenn Sie die Studienvariante Bachelor/Master Quereinstieg studieren, arbeiten Sie ab dem zweiten Studienjahr zu 30 – 50 % als Lehrperson auf der Sekundarstufe I. Ihr Studium ist dieser Situation angepasst. Anstellung und Studium werden miteinander verbunden.

3.2.1 Bachelorphase Quereinstieg

In der Bachelorphase besuchen Sie im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) fachwissenschaftliche Module im Umfang von 11 ECTS und fachdidaktische Module im Umfang von 7 ECTS. Diese finden jeweils an der PH statt. Die Grundlagenmodule (G) werden alle im ersten Studienjahr besucht.

Weitere 8 ECTS absolvieren Sie in Form von *Integrationsmodulen (IM)*. Integrationsmodule verbinden das Lernen in der Tätigkeit als Lehrperson mit dem Kompetenzerwerb an der PH. Sie werden im Stundenplan nicht aufgeführt.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWTTG 1.1	Designprozess – Fokus Ästhetik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 1.2	Designprozess – Fokus Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.2	Möbel und Wohnkultur	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.4	Errungenschaft Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.5	Making	2	erfüllt / nicht erfüllt

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDTTG 1.1	Vermittlungsmethoden in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 1.2	Fachverständnis und Fachentwicklung in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.2	Aufgabenkultur und Beurteilung in Design & Technik	3	erfüllt / nicht erfüllt

Integrationsmodule (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
IMTTGQ 2.1	Integrationsmodul 1, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMTTGQ 2.2	Integrationsmodul 2, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMTTGQ 2.3	Integrationsmodul 3, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMTTGQ 2.3	Integrationsmodul 4, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt

3.2.2 Masterphase Quereinstieg

In der Masterphase findet die abschliessende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung in Präsenz an der PH und unter anderem mit Integrationsmodulen statt.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWTTG 3.1	Tradition trifft Innovation	2	erfüllt / nicht erfüllt

Integrationsmodule (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
IMTTGQ 3.1	Integrationsmodul 5, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMTTGQ 3.2	Integrationsmodul 6, TTG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMTTGQ 3.3	Integrationsmodul 7, TTG, Quereinstieg	3	6er-Skala

Im Bachelor/Master Quereinstieg gelten bei der *Masterarbeit* dieselben Bedingungen wie im Bachelor/Master Standard (siehe Kap. 3.1.2).

3.3 Studienaufbau Master konsekutiv

Studierende, die zum Master konsekutiv zugelassen sind, besuchen sämtliche Fachdidaktik-Module des Studienfachs (15 ECTS). Falls Sie Auflagen in der Fachwissenschaft erhalten haben, absolvieren Sie alle oder eine Auswahl der fachwissenschaftlichen Module aus dem Studienprogramm des Bachelor/Master Standard (siehe Kap. 3.1.1 und 3.1.2).

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master konsekutiv

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDTTG 1.1	Vermittlungsmethoden in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 1.2	Fachverständnis und Fachentwicklung in Design & Technik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.1	Ästhetische Bildung in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt

FDTTG 2.2	Aufgabenkultur und Beurteilung in Design & Technik	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.3	Technische Bildung und BNE in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 3.1	Spannungsfelder der Fachdidaktik Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 3.2.	Konsolidierung: Fachdidaktische Thesen in Design & Technik (K)	2	6er-Skala

Im Master konsekutiv wird die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen Frage geschrieben. Interdisziplinäre Arbeiten bzw. Kooperation mit einem Studienfach sind möglich.

Studierende des Masters konsekutiv, die bereits über ein Lehrdiplom für die Sekundarstufe II verfügen, studieren gemäss den Angaben auf ihrem persönlichen Datenblatt.

3.4 Studienaufbau Master Stufenerweiterung

Studierende, die für den Master Stufenerweiterung eingeschrieben sind, absolvieren ein Fachstudium von insgesamt nur 27 ECTS. Dies, da Sie bereits über ein Lehrdiplom bzw. eine gewisse fachwissenschaftliche Vorbildung verfügen. Ihr Studium gliedert sich wie folgt:

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Stufenerweiterung

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWTTG 2.1	Kleidung und Mode	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.2	Möbel und Wohnkultur	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.3	Nachhaltigkeit	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.4	Errungenschaft Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 2.5	Making	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 3.1	Tradition trifft Innovation	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWTTG 3.2	Konsolidierungsmodul: Kreative Denk- und Handlungsweisen (K)	3	6er-Skala

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), Master Stufenerweiterung

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDTTG 2.1	Ästhetische Bildung in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.2	Aufgabenkultur und Beurteilung in Design & Technik	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 2.3	Technische Bildung und BNE in Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 3.1	Spannungsfelder der Fachdidaktik Design & Technik	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDTTG 3.2	Konsolidierung: Fachdidaktische Thesen in Design & Technik (K)	2	6er-Skala

Im Master Stufenerweiterung kann die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen oder zu einer fachdidaktischen Frage geschrieben werden. Eine Masterarbeit in TTG ist also möglich. Sie verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, d.h. die Generierung von neuem und für das Berufsfeld relevantem Wissen. Dabei stehen folgende Kompetenzziele im Vordergrund: Die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs, die Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen und ein Handeln im institutionellen und gesellschaftlichen Kontext. Die Fragestellung kann entweder mit einem empirischen oder theoretischen Forschungsansatz bearbeitet werden.

3.5 Studienaufbau Facherweiterung

Studierende, die eine Facherweiterung anstreben, absolvieren das Fachstudium analog dem Bachelor/Master Standard im Umfang von insgesamt 20 ECTS in Fachwissenschaft sowie 15 ECTS in Fachdidaktik (siehe Kap. 3.1, sämtliche Module der Bachelor- und Masterphase).

4. Berufspraxis und Fach

Zu den auf das Fach Textiles und Technisches Gestalten bezogenen Elementen der berufspraktischen Ausbildung finden Sie die entsprechenden Informationen im Porträt der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I.

5. Kontakt Professur

Prof. Dr. Christian Wagner
Leiter Professur für Didaktik in Kunst & Design und ihre Disziplinen

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

christian.wagner@fhnw.ch

Web: <https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-sekundarstufe-1-und-2/professuren-am-isek/professur-fachdidaktik-in-kunst-und-design>

6. Weitere Informationen

Website Sek I:	www.fhnw.ch/ph/sek1
Modulbeschreibungen:	https://modulbeschreibungen.webapps.fhnw.ch/
Stundenplan:	https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/rahmenstundenplaene
Praxis-Portal Sekundarstufe I:	https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/
Zulassung:	https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/zulassung-neu
Studierenden-Portal Sekundarstufe I:	LINK (mit FHNW-Login)

Anmeldung: www.fhnw.ch/ph/sek1

Erklärung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe:

FD	Fachdidaktische Module
FW	Fachwissenschaftliche Module
(G)	Module im Grundstudium
(K)	Konsolidierungsmodule (benotete Abschlussmodule)
Modul-Code, z. B. FWTTG 1.2	Bezeichnung des Moduls im Stundenplan, dort allerdings aus Platzgründen etwas kürzer FWTTG12

Titelbild: Roman Ziller und Judith Hess